

Was ist bloß aus der Rechtschreibung geworden?!?

Beitrag von „Melosine“ vom 23. November 2008 15:16

Heloise, deine Beiträge zu dem Thema empfinde ich als sehr polemisch!

Ich möchte die anderen User darauf hinweisen, dass der von dir angepriesene Link (grundschulservice) zu der Seite eines einzelnen Hetzers (man muss es so sagen), führt, der unter dem Anschein von Wissenschaftlichkeit gegen alle Konzepte wettert, die auch nur ansatzweise etwas mit freiem Schreiben zu tun haben.

Besonders hat es ihm dabei Sommer-Stumpenhorst angetan, an dem er kein gutes Haar lässt.

Man muss ja mit solchen Konzepten nicht konform gehen, aber schlimm finde ich an dieser Seite vor allem:

- die Wortwahl
- die Täuschung (man hat den Eindruck, es handele sich um wissenschaftliche Erkenntnisse, was aber nicht der Fall ist!).

Stoßen Eltern auf diese Seite, hat man viel unnötige und schwierige Diskussionen mit Eltern, obwohl die Kinder gut Lesen und Schreiben!

Man kann diese Konzepte nicht über einen Kamm scheren, und sicher steht und fällt auch viel mit der jeweiligen Umsetzung.

Wir beobachten an unserer Schule z.B., dass Kinder sich Lernwörter nicht oder nur kurzfristig merken, es also wenig bringt, mit ihnen Wörter auswendig zu lernen.

In meiner eigenen Klasse tun sich die Kinder am schwersten mit dem Schreibenlernen, die zu Hause ständig verbessert werden und eben nicht zunächst lautgetreu schreiben.

Viele wirklich wissenschaftlich fundierte Untersuchungen belegen, dass Kinder später um so besser rechtschreiben, wenn sie die Schreibentwicklung komplett durchlaufen haben, d.h. eben auch lautgetreu geschrieben haben.

Gruß

Melo